

zum ULV-Ausschuss am 09.07.2019, TOP 6

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 03.07.2019

Az.

Zuständig: Johann Taschner, ☎ 178

**4/45/Durchwachsene**

**Silphie**

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

ULV-Ausschuss am 09.07.2019, Ö

### **Förderung des Anbaus der "Durchwachsenden Silphie"; Fortsetzung des Förderprogramms**

#### **Sitzungsvorlage 2019/3368**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

ULV-Ausschuss am 03.05.2018, TOP 5

#### **I. Sachverhalt:**

Die CSU-FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 23.04.2018 beantragt, den Anbau der „durchwachsenen Silphie“ mit 500 Euro/ha zu bezuschussen, begrenzt auf Höchstflächen pro Landwirt und pro Jahr.

Der ULV-Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.05.2018 (TOP 5) beschlossen, den Anbau der durchwachsenen Silphie ab einer Fläche von 0,50 bis max. 5,00 ha je Antragsteller mit 500,- €/ha zu fördern. Das Programm wurde vorerst bis 30.06.2019 begrenzt, über die Fortführung des Programms ist jetzt zu entscheiden.

Bislang (Stand 28.06.19) liegen vier Anträge auf Förderung von Landwirten vor. Diese wurden zentralisiert über den Maschinenring Ebersberg eingereicht.

	Beantragte Fläche in ha	Auszahlungsbetrag:
Antragsteller 1	0,72	360,00
Antragsteller 2	1,0	500,00
Antragsteller 3	2,39	1.195,00
Antragsteller 4	4,0	2.000,00
<b>Gesamt:</b>	<b>8,11</b>	<b>4.055,00 €</b>

Der Anbau erfolgt i. d. R. in Kombination mit Mais. Hierdurch lassen sich im ersten Anbaujahr Erträge durch den Mais erwirtschaften. Eine Ernte der durchwachsenen Silphie ist erst ab dem zweiten Jahr möglich. Durch diesen zeitlichen Versatz kann der Erfolg der Anpflanzung frühestens im zweiten Jahr beurteilt werden. Im Erfolgsfall ist in der Zukunft mit einer weiteren Nachfrage zur Förderung zu rechnen. Daher ist über eine Fortführung des Förderprogrammes zu entscheiden.

Nach Angaben des Maschinenrings kostet der Anbau in der Kombination Mais - Silphie ca. 1.800,- €/ha.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Im Haushalt 2019 wurden zunächst Mittel i. H. v. 25.000,- € eingeplant. Von diesen werden nach Antragstellung für 2019 voraussichtlich nun 4.055,00 € abgerufen werden. Weitere Antragstellungen sind bei einer Fortführung des Förderprogramms für 2020 und ggf. darauffolgende Jahre zu erwarten. Wir rechnen mit einem weiteren jährlichen Aufwand von 5.000 bis 6.000 €, der zu veranschlagen wäre.

## **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Der ULV-Ausschuss nimmt den Bericht der unteren Naturschutzbehörde zur Kenntnis.**
- 2. Das Förderprogramm wird zu den letztjährig beschlossenen Konditionen um ein weiteres Jahr verlängert. Antragstellung ist bis 30.06.2020 möglich. Im ersten Halbjahr 2020 wird erneut entschieden ob das Förderprogramm fortgesetzt wird.**

gez.

Johann Taschner